Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 82 (1803)

Artikel: Neue verbesserte Aderlässetaffel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371821

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Meue verbesserte Aberlässetaffel.

Die Aderlässe ist in folgenden Källen

Müglich.

1. Bey besorgenden

Entzundungen.

2. Zu verhütung derer Wundfiebern in tiefen Källen, Wunden, und andern Berkezungen.

3. Ben dem Aufang der hisigen Fieber, ebe solche vollkommen vor banden sind.

4. In der Bollblitig.

feit.

1)?

n

ıf

8

ge

We

ur. 8.

ft.

I

Zweyfelhaft.

1. Wer niemalen gelassen.

2. In groffen Schmers

nen Entzündungen.

verhandenen Kiebern.

NB. In difen Puncten find und tödliche Folgen verurfachet worben, als auch bochft gegen geseztem Dri. beglüfte,barum bier eine gute erforderlich ift, und also fich ten baben.



Schädlich.

I. Im boben Alter ober in der Kindbeit.

2. Bey schwacher Leibs. Beschaffenheit ober schwere durch Arankheit.

3. Weunder Buld flein, weich schwach ober abwechs. lend und bie haut blog ift.

4. Wann bie außern Glieb. maßen oft falt und mit ein nem weichen anfullen geschwollen find.

5. Benn man feit langer Beit nur wenig ober schlecht nahrende Speisen geeffen bat welche man firat verzehrt.

6. Wann feit langer Zeit

ber Magen in Unordnung ift, bie Berbauung folecht verrichtet mirb.

und fic baber nur wenig Blut erzeugt.

7. Menn man eine merkliche Auslerung bat, burch verschiebene gen oder wichtigen Bufalle Arten bon Blutfingungen, ober burch einen burchfall, ben harn ober 3. In schon verhande ben Schweiß, wenn die Scheldung ber Krankheit schon durch einen von blesen wegen geschehen ift.

8. Wenn man feit langer Beit an einer fcbleichenden Rrantbeit 4. In heftigen schon leidet, und man mit vielen Berftopfungen geplagt ift, welche die

erzeugung des Geblüts verhindern.

Q. Wenn man entfraftet ift, es mag folches herrabren, wober es mit Aberlaffen fo fchabliche immer mag ; auch wenn bas Geblut blag und bunne ift.

To. Riemalen an einem fcmerghaften Gliebe, fonbern an ente

11. Wo bas Geblut zu fark nach obentreibet, davon Beschwerben entscheidung ber Uniffanden in haupt und Bruft entfieben, ift die Fuglaffe ficherer als eine Urmlaffe.

12. Allgu oft Aberlaffen schwächet und verderbet Geblut und ben solchen Raths zu pfiegen Natur; auch zu wenig beraus lassen machet nur das Geblut uns welche erforderliche Einsich= ruhig und allzuviel ist gar unvernüftig, gewüsses Maaß lasset sich nicht bestimmen, weilen nicht alle gleich vollblatig find.

Was vom Blut nach dem Merkassen zu muchmassen ist.

- 2. Noth und schaumly, vieles Geblut.
- 3. Roth mit einem Kowarzen Ring, Sauptwebe. 9. Blau Blut, Milgich machbeit.
- 4. Schwarz und Wasser drunder, Wassersucht. 10. Grün Blut, bigige Galle. 5. Schwarz und Wasser drüber, Sieber. 11. GelbBlut, Schaden an be
- 6. Sowarz mit einem rothen Ring,
- 1. Schonroth Blut mit Baffer bebedt, Gesundheit. 7. Schwarz fchanmig , talte Slus.
 - 8. Weißlicht Blut , Verschleimung.

 - 11. GelbBlut , Schaden an der Leber.
 - Gichter. 12, Wäffericht Blut, einen bofen Magen.